

# Vorsicht, Päckli-Diebe gehen um!

► Sie klauen immer mehr vor Hauseingängen ► Jetzt ist Hochsaison ► So schützen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke ► Seiten 2-3

# Blick

Fr. 3.- | Samstag | 7. Dezember 2024

Schweizer  
Abfahrts-  
Doppelsieg  
in Beaver  
Creek

# Murisier rührt Freund Odermatt zu Freudentränen

Auch der Zweite ist ein Sieger: Marco Odermatt (l.) und Justin Murisier im Zielraum von Beaver Creek.

► Zuerst ist der Superstar über Rang 2 **enttäuscht**  
► **Dann sieht er**, wer seinen Triumph verhindert hat  
► Der schlimme Sturz des Wallisers Arnaud Boisset **überschattet den Erfolg** der beiden Freunde ► Sport

MARCEL W. PERREN TEXT  
UND SVEN THOMANN FOTO  
AUS BEAVER CREEK (USA)

Superstars neigen nicht dazu, sich über zweite Plätze zu freuen. Marco Odermatt (27) machte gestern eine Ausnahme: «Als ich gesehen

habe, auf wen ich Zeit verloren habe, ist das Lachen zurückgekommen.»

**Der erste Weltcup-sieg seines «sehr guten Freunds»** Justin Murisier (32) hat ihn zu Tränen gerührt. «Justin hat viel durchgemacht, es ist so berührend.» Murisier

sagte: «Das zusammen mit Marco zu erleben, ist ein Traum, der wahr wird.

Für einen Albtraum-Moment sorgte Arnaud Boisset (26). Bei Redaktionsschluss war der schwer gestürzte Walliser wieder ansprechbar. Eine erste Entwarnung.

## 25 Buch-Tipps für Leseratten unter 30

Über welche Literatur sich die Generation Z freut ► Seiten 4-5

ZAHL DES TAGES

# 2190

Franken Gebühren müssen ausländische Studierende für ihr ETH-Studium ab Herbstsemester 2025 zahlen. Die Verdreifachung der Studiengebühr verärgert Brüssel. Was sie für die laufenden Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU bedeutet ► Seite 8



Die Walliser kapern seinen Sendeplatz

**Büsser** muss für «Tschugger» büssen ► Seite 8



## Natürlich geliftet

Viele Frauen wie Schauspielerin **Lindsay Lohan** (38) setzen auf «back to nature». Der neue Beauty-Trend

► Letzte Seite

## Wahl in Rumänien ist wegen Russen ungütig

Die obersten Richter Rumäniens haben die Präsidentenwahl gestern für ungütig erklärt. Zu diesem historischen Urteil haben Dokumente der Geheimdienste geführt, denen zufolge Rumänien Ziel eines «aggressiven russischen hybriden Angriffs» geworden ist. Das lässt vermuten: Die Russen haben die Wahlen manipuliert und dem **kremelfreundlichen Calin Georgescu** (62, Bild) zum **Sieg im ersten Wahlgang verholfen**. Davon geht Rumäniens Auslandsgeheimdienst aus.

Die oberste Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen aufgenommen. Sie vermutet: Bei Georgescus Tiktok-Kampagne **wurden die Wähler mit verbotenen Methoden beeinflusst**. Ermittelt wird auch, ob es dabei zu Geldwäsche gekommen ist.

Georgescu hatte in der ersten Runde der Wahl **überraschend die meisten Stimmen auf sich vereint**. Auf Platz zwei kam die konservativ-liberale Elena Lasconi (52). Morgen Sonntag hätte es eine Stichwahl geben sollen. Diese findet nun nicht statt. Die Präsidentenwahl muss wiederholt werden.

